

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **109/110 (1937)**

Heft 21

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



präsiert. Vor allem aber widmete er sich mit ganzer Liebe der Eidgen. Volkswirtschaft-Stiftung, die er, wie bereits gesagt, von 1919 bis 1936 als Präsident und Delegierter der G. E. P. mit grösster Umsicht und Sachkenntnis geleitet hat. Unter seiner Führung hat diese, als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis segensreich wirkende Stiftung für 144 Forschungsarbeiten verschiedenster Art die Summe von 943 400 Fr. als Subventionen ausgerichtet. Die eingehende Prüfung jedes einzelnen dieser Gesuche hat Präsident Bosshard mit der ihm eigenen Gewissenhaftigkeit vorbereitet und geleitet; er war so eigentlich die Seele dieser Institution, deren Stiftungsrat ihm bei seinem Rücktritt vor kaum Jahresfrist wohlverdienten, herzlichen Dank gesagt hat. Und mit gleichen Gefühlen hoher Achtung und tiefempfundener Dankbarkeit für alles, was er in seinem reichen Leben mit gütiger Hand gespendet, werden ihn alle in Erinnerung behalten, die mit diesem ganzen Manne je in Beziehung gestanden. C. J.

WETTBEWERBE

Turnhalle und Gemeindehaus Dintikon (Kt. Aargau). Da die Bedingungen dieses Wettbewerbes in keiner Hinsicht den Normen des S. I. A. entsprechen, wird gegenwärtig mit den Behörden der Gemeinde Dintikon wegen der nötigen Korrekturen noch verhandelt. Sollten die Verhandlungen nicht zum Ziele führen, so müsste dieser Wettbewerb für Mitglieder des S. I. A., des B. S. A. und der Gesellschaft Aarg. Architekten gesperrt werden. Ueber den Verlauf der Angelegenheit wird hier rechtzeitig berichtet.

Wettbewerbs-Kommission des S. I. A.

Kasino Zürichhorn und Wirtschaftsgebäude Waid (S. 95 lfd. Bds.). Es sind für die erstgenannte Aufgabe 72, für die andere 71 Arbeiten eingereicht worden. Das Urteil des Preisgerichts wird nach Mitte Juni zu erwarten sein.

LITERATUR

Berichte, Diskussionen und Beschlüsse des 2. Talsperrenkongresses, Washington 1936. An diesem Kongress wurden, wie bekannt, die folgenden Fragen behandelt: Nr. 3 Spezialzement für Talsperren; Nr. 4 Entstehung und Abdichtung von Schwindungs-, Zusammenziehungs- und Dehnungsfugen; Nr. 5 Studium der Verkleidung der Aussenmauern von Mauerwerks- oder Beton-Talsperren; Nr. 6 Geotechnische Erforschung der Gründungssohle; Nr. 7 Standfestigkeitsberechnung von Erddämmen.

Veröffentlicht werden fünf Bände und zwar: *Band I*, Allgemeines, Generalrapporte in vier Sprachen, Resolution und Inhaltsverzeichnis, ungefähr 480 S., 145 frs. fr. — *Band II*, Rapport über die Frage 3 mit den Diskussionen und kurzer Bericht über alle Rapporte und die Diskussionen in vier Sprachen, ungef. 400 S., 120 frs. fr. — *Band III*, das selbe für die Fragen 4 und 5, ungefähr 490 S., 150 frs. fr. — *Band IV*, das selbe wie Band II für die Fragen 6 und 7, ungefähr 660 S., 200 frs. fr. — *Band V*, Mitteilungen, ungef. 470 S., 140 frs. fr. — Alle fünf Bände zusammen 600 frs. fr. In diesen Preisen ist auch die Entschädigung für Verpackung und Transport enthalten, rd. frs. fr. 34.—; aber nicht enthalten eventuelle Zollkosten (nach unserer Erkundigung sehr gering. Red.). Die ganze Sammlung oder einzelne Bände können bezogen werden durch den Präsidenten des Schweizerischen National-Komitees für Grosse Talsperren, Dr. H. E. Gruner, Ingenieur-Conseil, Basel 2.

Locomotives. Their construction, maintenance and operation, with notes on electric, internal combustion and other forms of motive power. By Morton Bell, O. B. E., M. I. Mech. E., M. I. Loco. E. Third edition 1936, two volumes. London 1936, Virtue & Co. Ltd.¹⁾ Price 37 s 6 d.

Dieses Werk, das besonders den englischen Lokomotivbau betont, wendet sich an die im Depot und Werkstädtendienst stehenden technischen Beamten. Es vermeidet theoretische und wissenschaftliche Erörterungen zugunsten einer sehr eingehenden Beschreibung praktischer Arbeiten. Nach einigen allgemeinen Angaben behandeln die Kapitel Kessel, Ueberhitzer, Zylinder und Steuerung, Rahmen und Radsätze, Schmierung, Tender, Bremsen, Speisewasser, die Einzelteile der Lokomotive. Die englische Anordnung des Ueberhitzers vor dem Dampfregler, sowie die Beispiele der Ventilsteuerung dürften in diesen Kapiteln Interesse finden.

Der zweite Band behandelt die Ausbesserungsarbeiten, Unterhalt, Brennstoff, Betriebsstörungen, Werkstattsausstattung, Zugsicherung und als Abschluß Spezialdampflokomotiven, Diesel und elektrische Triebfahrzeuge, sowie neuere Dampflokomotiven. Es sind hier Dampfmaschinenlokomotiven, Kondensations-

¹⁾ Copies of this book may be obtained from Virtue & Company, Ltd., 19–21, Thavies Inn, Holborn Circus, E. C. 1, or from The Locomotive Publishing Co. 3, Amen Corner, London, E. C. 4.

maschinen, die Franco-Lokomotive, Garrattmaschinen, einige ältere Dieselfahrzeuge und elektrische Triebwagen zu finden. Leider finden gerade die beiden letzten Traktionsarten keinesfalls die Würdigung, die ihnen heute im internationalen Verkehr zukommt. Im Kapitel der Zugsicherung findet das System der G. W. Rly eine Würdigung, ohne daß weiter auf die bereits im Betrieb stehenden Ausführungen eingegangen würde.

Druck und Wiedergabe der Zeichnungen sind gut, die Autotypen befriedigen nicht durchwegs.

Roman Liechty.

Der Rebhann'sche Satz. Von Dr. Ing. O. M und d. 34 Seiten mit 30 Abbildungen. Berlin 1936, Verlag W. Ernst & Sohn. Preis geheftet 3 RM.

Die Erdbaumechanik hat in den letzten Jahren gewaltige Fortschritte erzielt; notwendigerweise beschäftigte sich aber die Forschung zunächst hauptsächlich mit den physikalischen Eigenschaften der Böden, während die rein statischen Probleme der klassischen Erddrucktheorie wenig grundsätzlich neue Bereicherungen erfuhren. Im vorliegenden Buch wird eine klassische Methode der Erddruckbestimmung eingehend analysiert und im Hinblick auf ihre Anwendungsmöglichkeiten (Erddruck infolge Einzellasten, Erddruckverteilung) ausgebaut. Dies führt zugleich zur Bereinigung bisher bestehender Unklarheiten und Widersprüche. Die zum Teil neuen, graphischen Bestimmungsmethoden für den Erddruck auf Stützwände können es an Anschaulichkeit und Einfachheit mit jedem anderen, bekannten Verfahren aufnehmen.

A. Voellmy.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Die Methode der Grundkoordinaten. Von Dipl. Ing. Dr. sc. techn. G. Kruck. Allgemeine Deformationslehre zur Berechnung ebener, biegeunfähiger Tragwerke mit geraden und gekrümmten Stäben, mit Anwendungsbeispielen und Tabellen für Voutenbalken und symmetrische Bogen. 84 Seiten mit 49 Figuren. Nr. 7 der «Mitteilungen aus dem Institut für Baustatik an der E. T. H.» Zürich und Leipzig 1937, Verlag A.-G. Gebr. Leemann & Co. Preis kart. Fr. 7,20, RM. 4,30.

Anweisung für die Durchführung von Niederschlagsmessungen (ADR 1936). Aufgestellt auf Grund der Anleitung für die Beobachter an den Niederschlagsmessstellen des Deutschen Reichswetterdienstes für Messtellen ausserhalb des Deutschen Reichswetterdienstes. Herausgegeben von der Abwassergruppe der Deutschen Gesellschaft für Bauwesen e. V. München und Berlin 1936, Kommissionsverlag von R. Oldenbourg. Preis kart. 2 RM.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

CARL JEGHER, WERNER JEGHER.

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5 (Tel. 34507).

Schweizer Verband für die Materialprüfungen der Technik Generalversammlung

Samstag, 29. Mai 1937, 10.15 h im Auditorium I der E. T. H., Zürich

TRAKTANDEN:

1. Geschäfts- und Tätigkeitsbericht 1936.
2. Neuwahl des Vorstandes, § 9 der Statuten.
3. Festsetzung des Jahresbeitrages, § 6 der Statuten.
4. Mitteilungen über den Kongress London des I. V. M. vom 19. 23. April 1937.

Anschliessend an die Generalversammlung findet die 74. Diskussionstagung statt.

74. Diskussionstag

Schweisstagung 1937 — I. Teil

Samstag, 29. Mai 1937, 10.40 h im Auditorium I der E. T. H., Zürich.

TRAKTANDEN:

- 10.40 bis 12.15 h: «*Neuere Ergebnisse und Aufgaben der Schweissung von Stahl*». — Schweissverfahren, Zusammensetzung der Stähle und Schweisstäbe, Schmelzbedingungen, innere Spannungen, Festigkeitseigenschaften. — Referent: Dipl. Ingenieur A. Eichinger, wissenschaftl. Mitarbeiter der E. M. P. A., Zürich
- 14.25 bis 15.05 h: «*Erfolge und Schwierigkeiten der Schweisspraxis*». — Vollwandige Tragwerke, Fachwerkträger, Druckleitungen; Prüfung der Schweissungen, Schulung der Schweisser. — Referent: Prof. Dr. M. Roß, Dir. der E. M. P. A., Zürich.
- 15.15 bis 18.15 h: Diskussion.

Der II. Teil der Schweisstagung 1937 wird im Juni, der III. Teil anfangs Juli 1937 stattfinden.

Der Präsident des S. V. M. T.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER

24. Mai (Montag): Centre Polytechnique d'Etudes Economiques Zurich. 20.15 h im Waagstübli, Zunfthaus z. Waag. Diskussion des Guillaume'schen Buches «*Economique Rationnelle*», Annexe: *Fondements mathématiques de l'économique rationnelle*. Es ist kein Einführungsreferat vorgesehen, eine gewisse Vertrautheit mit dem angegebenen Text wird bei den Diskussionsteilnehmern vorausgesetzt. Weitere Zuhörer sind freundlich eingeladen.